

Die verschleierte Wahrheit

Jeffrey Dahmers

*Manipulation und Machenschaften hinter den
Kulissen*

Rita Kuonen

Rita Kuonen, geboren 1977

Wichtiger Hinweis: Alle Inhalte ohne Gewähr. Die Namen und Charakteren sind frei erfunden. Bitte beachten Sie, dass die folgenden Informationen und Beschreibungen rein fiktiv sind und keinerlei tatsächliche Grundlage haben. Jegliche Ähnlichkeiten mit realen Personen, Orten oder Ereignissen sind rein zufällig und unbeabsichtigt. Dieser Hinweis dient dazu, deutlich zu machen, dass die vorliegenden Informationen rein fiktiv sind und keine Haftung für etwaige Missverständnisse oder falsche Interpretationen übernommen wird.

Titelbild: Celine Nekoba (Flickr)

Bilder: The J. Case - A Critical Analysis; Celine Nekoba (Flickr); Brittany Thiessen (Flickr);

Copyright 2024 by: Rita Kuonen

Herstellung und Verlag: Bookmundo

Verzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1.1 Hintergrund von Jeffrey Dahmer	9
1.2 Ziel und Umfang der Analyse	12
Die Kindheit und Jugend von J. Dahmer	15
2.1 Familienhintergrund	15
2.2 Schulzeit und e Integration	26
2.3 Frühe Verhaltensauffälligkeiten	51
Mythos Jeffrey Dahmer Serienmörder	61
3.1 J. Dahmer: Hinter den Kulissen seines Erwachsenenlebens	61
3.2 J. Dahmer: Eine Analyse seines Gesundheitszustands	72
Die Opfer und ihre Geschichten	86
4.1 Identifizierung und Hintergründe	86
4.2 Zeugen und ihre Geschichten	173
Der Prozess und das Urteil	214
5.1 Spuren und Beweise	214
5.2 Fehler und Ungereimtheiten der Strafverfolgungsbehörden	228
5.3 Rechtliche Aspekte und Verhandlungen	266

Schlussfolgerungen und Ausblick	286
6.1 Mediale Aufmerksamkeit und Öffentlichkeitsarbeit	286
6.2 Rückblick auf die Analyse	314
6.3 Offene Fragen & Forschungsperspektiven	318
Danksagung	368
Literatur	369
Autorin	372

Vorwort

Die Geschichte von Jeffrey Lionel Dahmer ist eine, welche die Grenzen des menschlichen Verständnisses herausfordert und zugleich fasziniert. Ein Mann, der mit dem Makel der Entführung beschuldigt wurde, doch niemals verurteilt. Ein Mann, dessen Leben von düsteren Geheimnissen und mysteriösen Vorfällen umgeben war.

Es ist eine Geschichte, die mit einem scheinbar unschuldigen Treffen beginnt, einem harmlosen Austausch zwischen zwei Menschen. Doch was auch immer sich zwischen Jeffrey Dahmer und Steven Hicks ereignet hat, es ist wohl in den Schatten des Ungewissen verborgen geblieben. Ein Treffen, das möglicherweise den Lauf der Ereignisse für immer verändert hat.

Die Fahndungsfotos eines mutmasslichen Opfers, Jahre nach dessen angeblichem Tod aufgenommen, eine Sterbeurkunde, welche die Identität eines Richard Guerrero enthüllt, der bereits im Jahr 1960 verstorben sein soll. Ein Anwalt, Gerald Boyle, der Entscheidungen traf, welche die üblichen Grenzen der Verteidigung überschreiten. Fragen bleiben offen,

Voranhörungen fehlen, und ein angebliches Geständnis bleibt unprotokolliert. Warum?

Inmitten dieser ungelösten Rätsel liegt die lange kriminelle Vorgeschichte eines letzten Opfers und die düstere Anklage wegen der Vergewaltigung eines 13-jährigen Mädchens. Ein Fall, der voller Geheimnisse steckt und uns mit zahlreichen unbeantworteten Fragen zurücklässt.

Die Geschichte von Jeffrey Dahmer ist nicht nur die Geschichte eines Mannes, sondern auch die Geschichte einer Gesellschaft, die mit den Herausforderungen des Bösen und der Dunkelheit konfrontiert ist. Es ist eine Geschichte, die uns zwingt, unsere Annahmen zu überdenken und unsere Vorstellungen von Recht und Gerechtigkeit zu hinterfragen.

Tauchen Sie ein in die düstere Welt von Jeffrey Dahmer und lassen Sie sich von den ungelösten Rätseln seines Falles faszinieren.

Einleitung

1.1 Hintergrund von Jeffrey Dahmer

Jeffrey Lionel Dahmer wurde am 21. Mai 1960 in Milwaukee, Wisconsin, geboren. Er war das älteste von zwei Kindern von Lionel und Joyce Dahmer. Während seiner Kindheit und Jugendzeit wurde Dahmer als ruhiges und zurückhaltendes Kind beschrieben, obwohl er später mit psychischen Problemen zu kämpfen hatte. Seine Eltern Lionel und Joyce hatten eine unglückliche Ehe, die von Streitigkeiten und Konflikten geprägt war.

Dahmer war ein durchschnittlicher Schüler, der jedoch früh Interesse an der Natur und Biologie zeigte. Er interessierte sich besonders für Tierkadaver und beschäftigte sich häufig damit, wie sie von innen aussahen. Während seiner Jugendzeit wurden jedoch keine schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten oder Anzeichen für die extreme Gewalt und Grausamkeit, die später sein Leben kennzeichneten, offensichtlich.¹

Nach dem Abschluss an der Revere High School

1 A Father's Story, Lionel Dahmer

in Ohio im Jahr 1978 besuchte Dahmer das Ohio State University Agricultural Technical Institute, brach jedoch das Studium bald ab. Seine frühen Erwachsenenjahre sollen von Instabilität und persönlichen Herausforderungen geprägt. Er hätte Schwierigkeiten, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden und fand keinen stabilen beruflichen oder persönlichen Lebensweg.²

Im Laufe der Jahre soll laut Berichten zufolge Dahmer eine zunehmend gestörte Psyche entwickelt haben, die von obsessiven Gedanken an Gewalt, Kontrolle und Macht geprägt war. Seine Taten sollen zunehmend grausamer gewesen sein, und er begann, Menschen zu ermorden und ihre Leichen zu verstümmeln.³

Diese Verbrechen sollen erst 1991 aufgedeckt worden sein, als Dahmer verhaftet und später wegen Mordes und anderer schwerer Straftaten verurteilt wurde. Die Anschuldigungen stützen sich lediglich auf seinen eigenen Aussagen. Es gibt keine Polizeiaufnahmen, die FBI-Akte weist eine falsche Nummer auf und angebliche Opfer weisen

2 The Jeffrey Dahmer Story: An American Nightmare, Donald A. Davis

3 Jeffrey Dahmer: A Terrifying True Story of Rape, Murder & Cannibalism, Jack Rosewood

erhebliche Abweichungen über den Todestag auf.⁴

Der Fall Jeffrey Dahmer schockierte die Welt und löste intensive Diskussionen über die Natur des Bösen, psychische Gesundheit und das Versagen des Systems aus.

Die Verbrechen von Jeffrey Dahmer wurden erst im Jahr 1991 aufgedeckt, als er verhaftet und später wegen Mordes und anderer schwerwiegender Straftaten angeklagt wurde. Die Beweise für seine Taten stützten sich hauptsächlich auf seine eigenen Aussagen während der polizeilichen Vernehmungen. Es gab keine Polizeiaufnahmen, die FBI-Akte wies eine falsche Versicherungsnummer auf, und die Angaben der vermeintlichen Opfer wiesen erhebliche Abweichungen hinsichtlich des Todesdatums auf.⁵

Der Fall Jeffrey Dahmer erschütterte die Weltöffentlichkeit und löste intensive Diskussionen über die Natur des Bösen, die Rolle der psychischen Gesundheit und das mögliche Versagen des Justizsystems aus. Die Grausamkeit und Abscheulichkeit seiner Taten brachten die Gesellschaft dazu, sich mit Fragen zur

4 The Jeffrey Dahmer Case - A Critical Analysis

5 Ancestry.com

moralischen Verantwortung, dem Umgang mit psychischer Krankheit und den Grenzen des Rechtssystems auseinanderzusetzen.

1.2 Ziel und Umfang der Analyse

In dieser Untersuchung wird der Fall Jeffrey Dahmer aus einer alternativen Perspektive beleuchtet und hinterfragt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Anschuldigungen gegen Dahmer hauptsächlich auf seinen eigenen Aussagen beruhen. Es gibt keine Polizeiaufnahmen, welche die behaupteten Verbrechen eindeutig belegen, und die FBI-Akte weist sogar eine falsche Versicherungsnummer auf. Darüber hinaus gibt es Unstimmigkeiten bei den Angaben der vermeintlichen Opfer, insbesondere in Bezug auf das Todesdatum und warum wurde kaum eines als vermisst gemeldet?

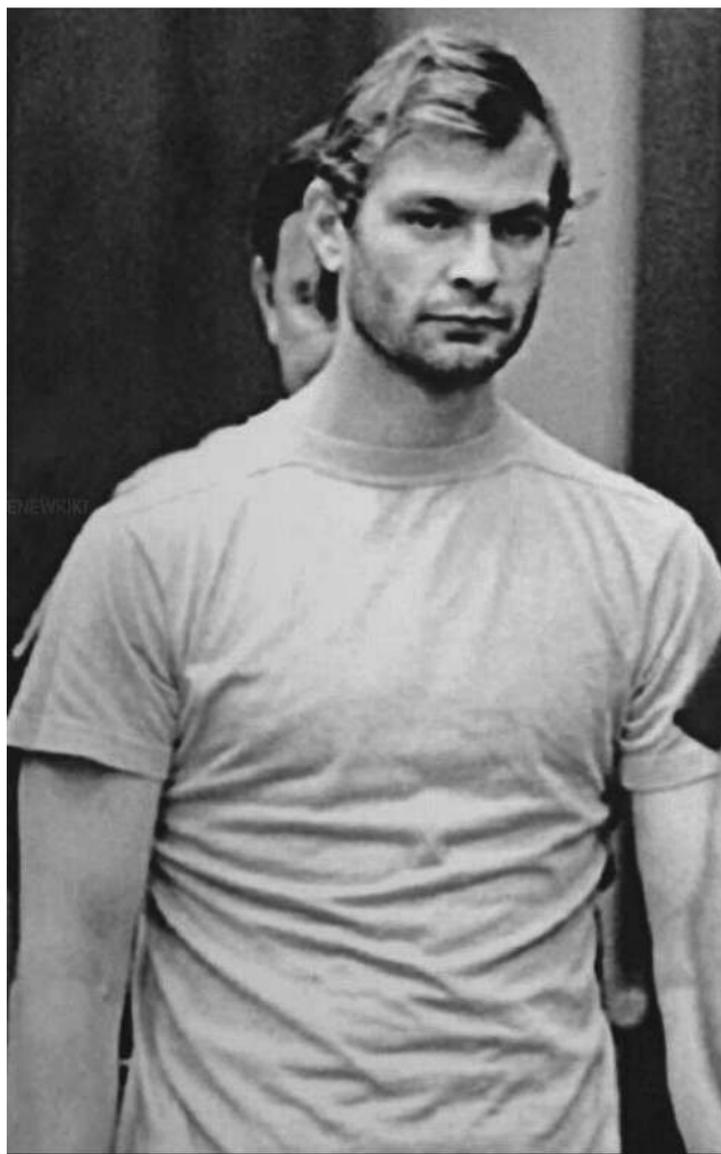
Ein besonders auffälliger Aspekt, der kritisch beleuchtet wird, ist der Ring im Wert von 1500 Dollar, den Dahmer angeblich für sich selbst gekauft hatte, aber sein Anwalt trug. Warum trug der Anwalt diesen Ring und welche Rolle spielte er in der schlechten Verteidigung von Dahmer? Diese Frage wirft Zweifel an der Authentizität des Falls auf und lässt Raum für die Möglichkeit, dass

der Fall inszeniert oder manipuliert worden sein könnte.

Des Weiteren werden Fehler und fragwürdige Entscheidungen der Verteidigung, wie die zu frühe Rückgabe von Beweisen an die Familie nach 15 Tagen, kritisch betrachtet. Warum hatte Dahmer vorher keine Anhörung und sollte verzichten? Dies wirft Fragen nach der Integrität und Effektivität der Verteidigung von Dahmer auf.

Die kriminelle Vergangenheit des letzten Opfers von Dahmer, Tracey Edwards, wird ebenfalls unter die Lupe genommen und hinterfragt. Hatte diese Vergangenheit Einfluss auf das Verhalten von Edwards und die Umstände seines Zusammentreffens mit Dahmer?

Diese Analyse zielt darauf ab, den Fall Jeffrey Dahmer kritisch zu betrachten und die bestehenden Annahmen und Beweise zu hinterfragen. Durch die Untersuchung verschiedener Aspekte des Falles aus einer alternativen Perspektive soll ein umfassenderes Verständnis für die Ereignisse und mögliche Ungereimtheiten gewonnen werden.



Quelle: Celine Nekoba

Die Kindheit und Jugend von Jeffrey Dahmer

2.1 Familienhintergrund

Joyce Dahmer Flint, die Mutter von Jeffrey Dahmer, war eine zentrale Figur im Leben von Jeffrey Dahmer und spielte eine wichtige Rolle in seiner Kindheit und Jugend. Über ihre Schwangerschaft gibt es jedoch nicht viele bekannte Informationen, da sie eher im Hintergrund agierte und wenig öffentlich über ihr Privatleben preisgab.

Es wird angenommen, dass Joyce Dahmer Flint während der Schwangerschaft mit Jeffrey eine normale Schwangerschaft erlebte, wie es bei den meisten werdenden Müttern der Fall ist. Wie viele schwangere Frauen war sie wahrscheinlich mit den üblichen Herausforderungen und Freuden einer Schwangerschaft konfrontiert.

Nach der Geburt von Jeffrey Dahmer im Jahr 1960 wurde Joyce Dahmer Flint zusammen mit ihrem Ehemann Lionel Dahmer eine zentrale Figur in Jeffreys Leben. Sie sorgten für ihn und seine Geschwister und bildeten die Grundlage für seine

frühe Kindheit.

Im Buch «A Father's Story» erwähnt Lionel Dahmer, der Vater von Jeff, die Schwangerschaft von Joyce Dahmer, der Mutter von Jeffrey Dahmer. Er beschreibt die Zeit, als Joyce schwanger war, als eine Phase, in der sie und Lionel in einer schwierigen und belastenden Beziehung zueinander standen. Lionel beschreibt, wie die Ehe zwischen ihm und Joyce aufgrund von emotionalen Problemen und Konflikten zunehmend instabil wurde. Er diskutiert auch die Herausforderungen, die sich aus ihrer Schwangerschaft ergeben haben und wie diese die bereits vorhandenen Spannungen in ihrer Beziehung verstärkt haben könnten. Es ist wichtig anzumerken, dass dies eine subjektive Darstellung von Lionel Dahmer ist, die durch seine persönliche Perspektive geprägt ist.⁶

Jeffs Eltern, Lionel und Joyce Dahmer hatten eine schwierige Ehe, die letztendlich in Scheidung endete, als Jeffrey etwa 18 Jahre alt war. Die genauen Gründe für die Scheidung sind nicht öffentlich bekannt, aber es wird angenommen, dass die Konflikte und Spannungen innerhalb der Familie eine Rolle spielten. Die elterlichen

6 A Father's Story, Lionel Dahmer

Konflikte könnten zu einem instabilen und belastenden familiären Umfeld geführt haben, das für Jeffrey Dahmer problematisch war. Kinder, die in Umgebungen mit häufigen Konflikten und Spannungen aufwachsen, könnten Schwierigkeiten haben, gesunde Beziehungen aufzubauen und mit Stress umzugehen.⁷

Die Kindheit von Jeffrey Dahmer war von mehreren zutiefst verstörenden Aspekten geprägt, die später eine Rolle in seiner Pathologie spielten. Janice Englander Katz, Ph.D. HSPP, eine klinische Psychologin, die auf Kinder und Familien spezialisiert ist, betont, dass es unmöglich sei, genau zu bestimmen, was dazu führte, dass er sich auf so grausame Weise verhielt. Es sei vielmehr ein perfekter Sturm mehrerer Variablen gewesen.

«Es gibt nichts, was dazu beigetragen hat, wie sich seine Persönlichkeits- und psychischen Gesundheitsprobleme manifestierten, aber es gab mehrere Faktoren, die zu diesem besonderen dysfunktionalen Verhalten führten», erklärt Katz.

7 The Jeffrey Dahmer Story: An American Nightmare, Donald A. Davis & Gene Thomas.

Diese Aussage unterstreicht, dass die Ursachen für Dahmers Verhalten komplex und vielschichtig waren, und es war eine Kombination verschiedener Faktoren, die zu seiner Pathologie beitrugen.⁸

In Familien, in denen Konflikte an der Tagesordnung sind, können Kinder sich vernachlässigt oder ungeliebt fühlen. Dies könnte dazu führen, dass sie nach anderen Wegen suchen, ihre Bedürfnisse zu erfüllen oder mit ihren Emotionen umzugehen.

Die Art und Weise, wie Lionel und Joyce Dahmer mit ihren eigenen Konflikten umgingen, könnte Jefferys Vorstellungen darüber geprägt haben, wie man mit Problemen und Stress umgeht. Wenn Kinder negative Beispiele für Konfliktlösung und Kommunikation sehen, könnten sie ähnliche Verhaltensweisen übernehmen.⁹

Doch er war seine Mutter? Joyce «Rocky» Dahmer (geborene Flint) war die Mutter von Jeffrey Dahmer. Sie wird von einem ehemaligen Arbeitskollegen als eine wundervolle Person

8 Aussagen von Janice Englander Katz, Ph.D. HSPP, zitiert aus verschiedenen Quellen und Interviews

9 The Jeffrey Dahmer Story: An American Nightmare, Donald A. Davis & Gene Thomas

beschrieben, die von vielen geliebt wurde und bereit war, alles für die Menschen zu tun, die ihr am Herzen lagen.

Als Arbeiterin und AIDS-Helferin engagierte sich Joyce Dahmer aktiv für das Wohl anderer. Sie war seit 1960 mit Jeffreys Vater, Lionel Dahmer, verheiratet. In den Memoiren ihres Ex-Mannes beschrieb Lionel, wie sie beide überlegt hatten, was sie in der Erziehung ihres Sohnes falsch gemacht hatten. Es wird auch erwähnt, dass Joyce während ihrer Schwangerschaft mit Jeffrey unter erheblichen gesundheitlichen Problemen litt und starke Schmerzmittel einnehmen musste.

Nachdem sie von den grausamen Taten ihres Sohnes erfahren hatte, plagten Joyce starke Schuldgefühle. Sie litt laut Berichten an Depressionen und Hypochondrie, was dazu führte, dass sie Schlafmedikamente einnahm. Die Scheidung von Lionel und Joyce, als Jeffrey 18 Jahre alt war, führte dazu, dass Jeffrey bei seinem Vater blieb, während seine Mutter und sein Bruder ihn verließen.¹⁰

Im Interview mit HardCopy negiert Joyce Dahmer, Lionel Dahmers Behauptungen, dass sie

10 Informations: Deseret und TheTab

eine komplizierte Schwangerschaft gehabt haben soll. Auf die Frage des Reporters, ob sie während der Schwangerschaft epileptische Anfälle oder schizophrene Episoden gehabt habe, reagiert Joyce sichtlich erstaunt und erwidert: *«Ich weiss nicht, woher die Gerüchte kommen. Es ist eine Lüge!»*

Der Report erneut: *«Gab es diese also nicht?»*

Joyce entgegnet: *«Absolut nicht!... Die Schwangerschaft verlief normal... Jeff wuchs liebevoll und ich bemühte mich fürsorglich zu sein... Ich fragte das Universum, dass es mir die Wahrheit zeigt. Doch ich habe keine Antworten darauf.»*

Was Joyce hier berichtet, bestätigt Jeffrey Dahmer im Interview von Stone Philips, als er seinem Vater widersprach, der meinte, dass er eine schwierige Kindheit hatte. Jeff betonte mehrmals, dass dies nicht stimmt und dass er es anders erlebt habe. Jeff schien auch nicht besonders glücklich gewirkt zu haben, als Stone ihn fragte, was er vom Buch seines Vaters halte: *«It was a crazy suprise for me...»* (Es war eine wahnsinnige Überraschung für mich..) und ob er mit seinen Aussagen einverstanden sei, Jeff meinte: *«Nein, ich bin nicht mit allen Aussagen einverstanden. Ich bin sehr erstaunt über seine Ansichten und was er über mich denkt. Denn ich habe die Kindheit anders*

empfunden... Es war eine normale Kindheit mit Höhen und Tiefen, aber sie war schön.»¹¹

Hier erkennt man deutlich aus seinen Aussagen, dass er wie Joyce, seine Mutter, seine Kindheit und Jugend anders empfunden haben. Woher kommt das?

Gemäss Lionel Dahmers Abhandlung «A Father's Story» war die Familieneinheit keineswegs glücklich. Lionel beschrieb, dass er als Wissenschaftler darüber nachdachte, ob das Potenzial für grosses Übel im Blut vorhanden sei und möglicherweise an die Kinder weitergegeben werde. Er behauptete, dass Joyce Dahmer während ihrer Schwangerschaft mit Jeffrey verschreibungspflichtige Medikamente einnahm und nach der Geburt psychisch instabil war. Lionel beschrieb Joyce als Hypochonderin, die an Depressionen litt und sich weigerte, Baby Jeffrey zu berühren, aus Angst vor Keimen und Krankheiten.¹²

Joyce Dahmer selbst widersprach dieser Darstellung in einem Interview mit MSNBC im Jahr 1993. Sie forderte die Erzählung über ihren Sohn heraus und betonte, dass es keine

11 Interview von Stone Philips mit Jeffrey und Lionel Dahmer

12 A Father's Story, Lionel Dahmer

Warnsignale für das gab, was Jeffrey letztendlich wurde. Sie betont, dass Jeffrey liebevoll und behütet aufgewachsen ist. Folgende Fotos lassen ein anderes Bild auf das Geschehen werfen, als jenes der dramatischen Geschichte von Lionel Dahmer.¹³ Links Joyce hält das Baby Jeffrey Dahmer und rechts hält es der Vater Lionel:



Queller: Murderpedia.org



13 A Father's Story, Lionel Dahmer, Intervieww Joyce Dahmer auf MSNBC

Ein weiteres Foto zeigt Jeffrey wie er seinen Bruder auf den Arm hält:



Queller: *Murderpedia.org*

Jeff erhielt die Ehre, den Namen seines Bruders auszuwählen. Er wählte den Namen David. Auch seine Mutter, Joyce Flint, zeichnete ein interessantes Bild von Dahmer als Kind. *«Jeff war der schönste Liebling, das süsseste Baby, der netteste Junge»*, erwähnte Joyce Flint gegenüber MSNBC-Nachrichten¹⁴. Dahmer bot eine Erklärung dafür an, warum Joyce sich so fühlte.

In einem Interview mit Stone Phillips beschrieb Jeffrey Dahmer seine Kindheit als normal und betonte, dass er während dieser Zeit einige Freunde in der Schule hatte. Diese Darstellung steht im Gegensatz zu den Behauptungen seines Vaters in seinem Buch *«A Father's Story»*. Während Lionel Dahmer in seinem Buch die

14 MSNBC-Nachrichten

Familie als unglücklich und Joyce Dahmer als psychisch instabil beschrieb, wies Jeffrey Dahmer darauf hin, dass er eine normale Kindheit erlebte und Freundschaften in der Schule hatte. Diese unterschiedlichen Perspektiven verdeutlichen die Komplexität und den subjektiven Charakter der familiären Dynamik und ihre Auswirkungen auf Jeffrey Dahmers Entwicklung. Nachdem Jeffrey Dahmer seine Kindheit als normal beschrieben und darauf hingewiesen hatte, dass er Freunde in der Schule hatte, öffnete dies einen Diskurs über die unterschiedlichen Erzählungen innerhalb seiner Familie. Während Lionel Dahmer in seinen Memoiren eine dysfunktionale Familieneinheit und psychische Instabilität bei seiner Ex-Frau beschrieb, widersprach Jeffrey dieser Darstellung.

Die Diskrepanz zwischen den Berichten von Jeffrey und seinem Vater wirft Fragen auf, wie unterschiedliche Wahrnehmungen und Erfahrungen innerhalb derselben Familie zu unterschiedlichen Erzählungen führen können. Es unterstreicht auch die Komplexität der familiären Beziehungen und die subjektive Natur von Erinnerungen und Interpretationen. Die unterschiedlichen Darstellungen der Kindheit von Jeffrey Dahmer verdeutlichen, wie schwierig es sein kann, ein vollständiges Bild der

Vergangenheit zu erhalten und wie verschiedene Faktoren, einschliesslich persönlicher Perspektiven und Erfahrungen, die Wahrnehmung einer Situation beeinflussen können.¹⁵

Joyce Dahmers Darstellung ihrer Rolle als Mutter und ihrer Beziehung zu Jeffrey wirft Licht auf die Komplexität familiärer Dynamiken und die unterschiedlichen Perspektiven innerhalb derselben Familie. Ihre Widersprüche zu Lionel Dahmers Schilderungen heben die Schwierigkeiten hervor, ein umfassendes Verständnis von Jeffreys Kindheit und den Einflüssen auf sein späteres Verhalten zu erlangen. Die unterschiedlichen Darstellungen von Jeffrey und Joyce Dahmer sowie die Behauptungen seines Vaters liefern Einblicke in die Herausforderungen, die mit der Rekonstruktion der Vergangenheit und der Interpretation familiärer Beziehungen verbunden sind.

Er wusste nicht, dass Jeff drei Monate lang allein gelassen worden war? Das bedeutet, dass er drei Monate lang nicht nach seinem Sohn gesehen hat. Dies geschah unter der Aufsicht beider Elternteile, nicht nur unter der seiner Mutter.¹⁶

15 Interview: Jeffrey Dahmer von Stone Phillips

16 Interview: Jeffrey Dahmer, Joyce Dahmer & Lionel Dahmer

2.2 Schulzeit und Integration

Durf Backderf, ein ehemaliger Klassenkamerad von Jeffrey Dahmer, teilt seine Erfahrungen in seinem Buch «My Friend Dahmer» und gibt Einblicke in Dahmers Verhalten während ihrer Schulzeit. Backderf betont, dass trotz auffälligen Verhaltens niemand, insbesondere Erwachsene, alarmiert schien und auf Jeffs potenzielle Probleme hinwies. Stattdessen wurde er einfach weiter belächelt und als das Problem eines anderen angesehen.¹⁷



Quelle: My Friend Dahmer, Derf Backderf

Backderf beschreibt Jeffs Verhalten in der Schule

17 My Friend Dahmer, Derf Backderf

als furchtlos und skurril. Er führte bizarre Aktionen durch, wie das Vortäuschen von Zerebralparese oder epileptischen Anfällen, und er schien diese Zeit sehr positiv zu erleben. Es wird darauf hingewiesen, dass dies wahrscheinlich die beste Zeit seines Lebens war, da er in dieser Phase positiv im Mittelpunkt stand.

Des Weiteren wird erwähnt, dass Jeff sich selbst mit Alkohol behandelte und oft mit einer Kaffeetasse voller Whisky oder Scotch durch die Schulflure ging.¹⁸ Diese Angaben basieren auf Jeffs eigenen Aussagen.



Quelle: History of Revere Local Schools, Ohio

Backderfs Darstellung von Jeffrey Dahmer in der Schulzeit zeigt, wie Jeff trotz auffälligen Verhaltens und Warnzeichen nicht als ernsthaftes Problem wahrgenommen wurde. Die Tatsache,

18 My Friend Dahmer, Derf Backderf

dass niemand, auch nicht die Erwachsenen, eingriff oder auf Jeffs Verhalten reagierte, wirft Fragen auf.

Jeffs eigenes Verhalten, wie das Trinken von Alkohol während der Schulzeit, hätte auf eine tieferliegende Problematik hingedeutet, heisst es in der offiziellen Darstellung. Seine Fähigkeit, Alkohol konsumierend durch die Schulflure zu gehen, ohne dass ernsthafte Konsequenzen folgten, ist ebenfalls fragwürdig.

In den Vereinigten Staaten haben Schulen in der Regel strenge Richtlinien und Massnahmen bezüglich des Alkoholkonsums während der Schulzeit. Die Disziplinierung oder der Rauswurf von Schülern aufgrund von Alkoholkonsum kann je nach den Schulrichtlinien und den Umständen variieren. Einige Schulen verhängen disziplinarische Massnahmen wie Verweise, Suspendierungen oder den Ausschluss von Schulveranstaltungen für Schüler, die beim Alkoholkonsum erwischt werden, insbesondere während der Schulzeit oder bei Schulveranstaltungen.¹⁹ Wäre das Getratsche nicht an die Schulleitung gelangt? Hätten die Lehrer nicht besser auf ihn geachtet oder unter

19 National Institute on Alcohol Abuse and Alcoholism (NIAAA), Underage Drinking

Umständen unter die Lupe genommen? Sucht man nach Aussagen von Lehrern über Dahmers Alkoholkonsum, gibt es keine spezifischen Aussagen von Lehrern über den Alkoholkonsum von Jeffrey Dahmer während der Schulzeit. Dahmer wurde als ruhiges und zurückhaltendes Kind beschrieben. Während seiner Schulzeit war Jeff für seinen Humor bekannt, besonders in der Schule, wo er einen Fanclub hatte, der um «einen Dahmer» ging.²⁰



Quelle: myfrienddahmer.blogspot.com

Es ist anzumerken, dass die Aussage über Jeffs Alkoholkonsum in der Schule auf seinen eigenen Aussagen basiert. Es gibt jedoch keine

²⁰ My Friend Dahmer, Derf Backderf

unabhängigen Bestätigungen dieser Behauptungen. Es ist möglich, dass Jeff, der als Spassvogel agierte, nur den Anschein erwecken wollte, Alkohol zu konsumieren, um Aufmerksamkeit zu erregen oder um seinem Ruf als exzentrischer und rebellischer Schüler gerecht zu werden. Hier noch ein Bild vom Cover seines Jahrbuchs in der High School:²¹

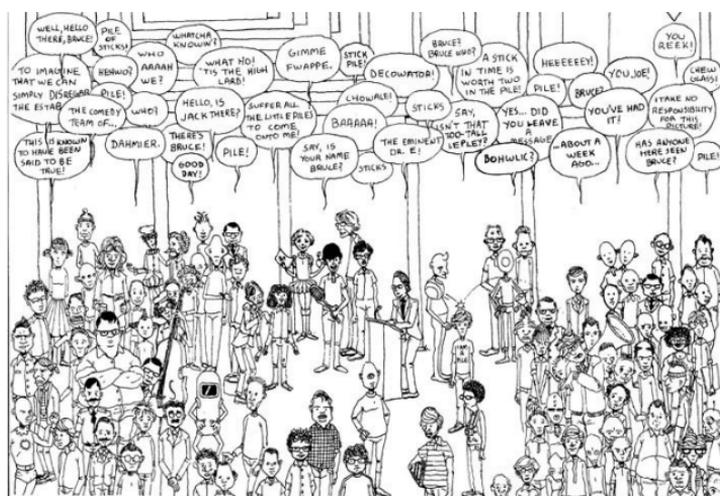


Quelle: myfrienddahmer.blogspot.com

Es handelte sich um eine kleine Gruppe von Musikern und Schülern mit hohen Leistungen, ein enger Kreis in der High School, die fasziniert von dem seltsamen Jungen waren, der bizarre Stunts aufführte, epileptische Anfälle in den

²¹ myfrienddahmer.blogspot.com

Gängen vortäuschte, so tat, als hätte er Zerebralparese usw. Irgendwann in unserem Junior-Jahr begannen wir uns selbst als den Dahmer-Fanclub zu bezeichnen und feuerten Jeff bei seinen seltsamen, schulischen Kunststücken an. Oben ist eine Skizzenbuchzeichnung des Fanclubs aus dem Jahr 1977.



Quelle: myfrienddahmer.blogspot.com

Als selbsternannter Minister für Propaganda des Dahmer-Fanclubs hat Backderf Jeff in Dutzende von Zeichnungen geschmuggelt: Cartoons in der Schulzeitung, Theaterplakate, Wahlplakate für den Schülerrat, Sport-Pep-Plakate usw.²² Die meisten davon haben leider nicht überlebt. Aber

²² myfrienddahmer.blogspot.com

zu einer Zeit gab es tatsächlich ein riesiges Football-Banner mit Jeffrey Dahmer!

Das Jahrbuch-Cover (oben) sollte Backderfs Meisterwerk sein. Dies ist Backderfs Darstellung des ikonischen Spirits of '76, mit natürlich einem zuckenden Dahmer als Schlagzeuger auf der linken Seite. Bedauerlicherweise hatte sich der Jahrbuchberater und der Herausgeber zu diesem Zeitpunkt auf uns eingestellt, Dahmer in der obigen Skizze erkannt und das Cover abgelehnt. Die fertige Tuschzeichnung ist verschwunden. Nur die Skizze überlebte. Ihm wurde jedoch erlaubt, den Cartoon zum Jahrbuch beizutragen. Alle Mitglieder des Fanclubs sind vertreten. Jeffrey Dahmer selbst ist unten rechts, lebensgross über der Menge aufragend und in einem seiner markanten Anfälle verdreht. Fast alle Wortballons oben sind «Dahmerismen», Fangsätze, die sie erfunden und in ihren täglichen Gesprächen gestreut haben. Beachten Sie einen Ballon, der «BAAAA!» sagt, was Dahmers charakteristisches, schafähnliches Geblöke war. Ein anderer sagt «Dahmier», was diese oft als seinen Namen aussprachen, mit einem schweren französischen Akzent, obwohl Backderf sich nicht daran erinnern kann, warum sie das taten.²³

Es gibt auch die Möglichkeit, dass Lehrer und

23 myfrienddahmer.blogspot.com

andere Schulmitarbeiter von Jeffs Verhalten wussten, es jedoch als harmlosen Unsinn oder als Teil seiner Rolle als Unterhalter in der Schulgemeinschaft betrachteten. In vielen Schulen können Schüler, die als «Clowns» agieren oder unkonventionelles Verhalten zeigen, oft als exzentrische Persönlichkeiten angesehen werden, ohne dass ernsthafte Probleme dahinter vermutet werden.

Diese Interpretation würde Jeffs Schulzeit als weniger problematisch erscheinen lassen, zumindest aus der Perspektive der Lehrer und Schulverwaltung.

Dr. Kukral konnte die Nachricht von Jeffs Verbrechen zunächst nicht fassen, weil er keine Auffälligkeiten an Jeff bemerkt hatte, die auf solch verstörende Handlungen hindeuteten. Stattdessen erinnerte er sich an Jeff als einen guten Jungen, der niemandem etwas zuleide tun konnte. Jeffs plötzlicher Anstieg zu einem Serienmörder schockierte Dr. Kukral daher zutiefst.²⁴

Die Vermutung, dass Jeffs Vater für die Morde verantwortlich sein könnte, könnte auf fragwürdiges oder verdächtiges Verhalten des

24 Interview: New York Post mit Dr. Kukral

Vaters zurückzuführen sein, das Dr. Kukral möglicherweise beobachtet oder gehört hatte. Es ist möglich, dass bestimmte Aspekte von Jeffs familiärer Situation oder das Verhalten seines Vaters unter den Klassenkameraden diskutiert wurden, was zu dieser Annahme führte. Allerdings wurden in den vorliegenden Informationen keine spezifischen Auffälligkeiten oder Vorwürfe gegen Jeffs Vater erwähnt.

Insgesamt verdeutlicht Dr. Kukrals Reaktion die allgemeine Überraschung und Bestürzung über Jeffs Nachrichten. Dr. Kukral reflektierte über seine Beziehung zu Jeffrey Jeff während ihrer Schulzeit und stellte fest, dass er Jeff zwar kannte, aber nicht als engen Freund betrachten würde. Er beschrieb Jeff als einen lustigen Typen, der oft versuchte, sie zum Lachen zu bringen, aber er glaubte nicht, dass Jeff während dieser Zeit wirklich enge Freunde hatte. Für Dr. Kukral war Jeff einfach jemand in seiner Klasse, der ein wenig anders war, aber nichts an seinem Verhalten deutete darauf hin, dass etwas Dunkles oder Böses in ihm steckte.²⁵

Diese Perspektive von Dr. Kukral verdeutlicht, dass Jeff zwar als exzentrisch oder

25 Interview: New York Post mit Dr. Kukral

unkonventionell wahrgenommen wurde, aber sein Verhalten nicht als bedrohlich oder verdächtig empfunden wurde.

Dr. Kukral reflektierte über Jeffs Interesse an Biologie und das Leben während ihrer Schulzeit und stellte fest, dass sie es damals nicht als etwas Schlechtes betrachteten. Für ihn war es einfach so, dass einige Kinder an solchen Themen interessiert, während andere es nicht waren. Diese Perspektive verdeutlicht, dass Jeffs Interessen zwar ungewöhnlich sein mögen, aber nicht als bedrohlich oder beunruhigend empfunden wurden.

Dr. Kukral erzählte auch eine Anekdote über Jeffs alberne und spontane Streiche während ihrer Schulzeit. Eine dieser Aktionen umfasste Jeff, der kurzzeitig seinen Kopf auf Dr. Kukrals Brust legte und sagte, er wolle nur sein Herz hören, um sicherzustellen, dass er noch am Leben sei. Dr. Kukral betonte jedoch, dass sie damals nichts Böses oder Dunkles in Jeffs Verhalten sahen. Für sie waren solche Handlungen einfach anders und lustig, aber nicht ungewöhnlich für heranwachsende Jugendliche.²⁶

Diese Darstellung von Jeffs Verhalten während

26 Interview: New York Post mit Dr. Kukral

seiner Schulzeit verdeutlicht, dass seine Handlungen aus heutiger Perspektive möglicherweise anders interpretiert werden könnten, aber zum Zeitpunkt ihres Auftretens nicht als bedrohlich oder verdächtig angesehen wurden. Ebenso ist das Interesse an Biologie und dem Leben unter Jugendlichen nichts Aussergewöhnliches. Viele Jugendliche haben unterschiedliche Interessen und Neigungen, und einige können sich besonders für wissenschaftliche Themen interessieren. Jeffs Interesse an Biologie könnte als Ausdruck seiner Neugier und seines Forschungsdrangs betrachtet werden, ähnlich wie bei anderen Jugendlichen, die sich für diese Themen begeistern.

Insgesamt verdeutlicht die Betrachtung von Jeffs Verhalten und Interessen während seiner Schulzeit, dass sein Verhalten in diesem Kontext nicht als verdächtig oder bedenklich angesehen wurde. Es war einfach ein Teil seiner Persönlichkeit und seiner jugendlichen Erfahrungen, die im Nachhinein im Kontext seiner späteren Taten betrachtet werden.²⁷ Aus wissenschaftlicher Sicht ist es wichtig zu verstehen, dass Jugendliche eine Vielzahl von Verhaltensweisen und Interessen zeigen, die Teil

27 Die Interpretation basiert auf allgemeinen Kenntnissen über die Reaktionen von Menschen

ihrer normalen Entwicklung sind. Lustiges Verhalten, wie das Durchführen von Streichen oder spontanen Aktionen, ist ein häufiges Merkmal des jugendlichen Lebens und dient oft dazu, die Bindungen zu stärken und den Umgang mit Emotionen zu erleichtern.

Studien im Bereich der Entwicklungspsychologie haben gezeigt, dass Jugendliche ein starkes Bedürfnis nach sozialer Zugehörigkeit und Akzeptanz haben. Daher suchen sie oft nach Möglichkeiten, sich in sozialen Situationen zu präsentieren und positive Beziehungen zu Gleichaltrigen aufzubauen. Lustiges Verhalten kann dabei helfen, diese sozialen Bindungen zu festigen und das Gruppenzugehörigkeitsgefühl zu stärken.²⁸

Interesse an Biologie und anderen wissenschaftlichen Themen ist ebenfalls ein natürlicher Bestandteil der Entwicklung von Jugendlichen. Während dieser Phase des Lebens sind Jugendliche oft neugierig und entdeckungsfreudig, und sie suchen nach Wegen, die Welt um sie herum zu verstehen. Interesse an Biologie kann daher als Ausdruck dieser Neugier

28 Adolescent Development and Pathways to Problem Behavior: A Community Action Guide, Richard F. Catalano, J. David Hawkins, Elizabeth Gilchrist, & David R. Toumbourou

und als Möglichkeit betrachtet werden, die Funktionsweise des menschlichen Körpers und anderer Lebewesen zu erkunden.

Insgesamt ist lustiges Verhalten und Interesse an Biologie bei Jugendlichen nichts Aussergewöhnliches, sondern ein Teil ihres normalen Entwicklungsprozesses.

Das Verhalten von Jeffrey Dahmer während seiner Schulzeit, einschliesslich seiner albernen Streiche und seines Interesses an Biologie, kann aus wissenschaftlicher Sicht als typisch für das Verhalten vieler Jugendlicher betrachtet werden.²⁹ Seine Streiche, wie das Auflegen seines Kopfes auf Dr. Kukrals Brust, könnten als Ausdruck seines Bedürfnisses nach sozialer Interaktion und Akzeptanz innerhalb seiner Peergroup angesehen werden. Jugendliche suchen oft nach Möglichkeiten, sich von anderen abzuheben und positive Beziehungen zu Gleichaltrigen aufzubauen, was durch humorvolle und spontane Handlungen gefördert werden kann.

Darüber hinaus ist Jeffs Interesse an Biologie und dem Leben ein natürlicher Ausdruck seiner

29 Adolescent Development and Pathways to Problem Behavior: A Community Action Guide, Richard F. Catalano, J. David Hawkins, Elizabeth Gilchrist, & David R. Toumbourou